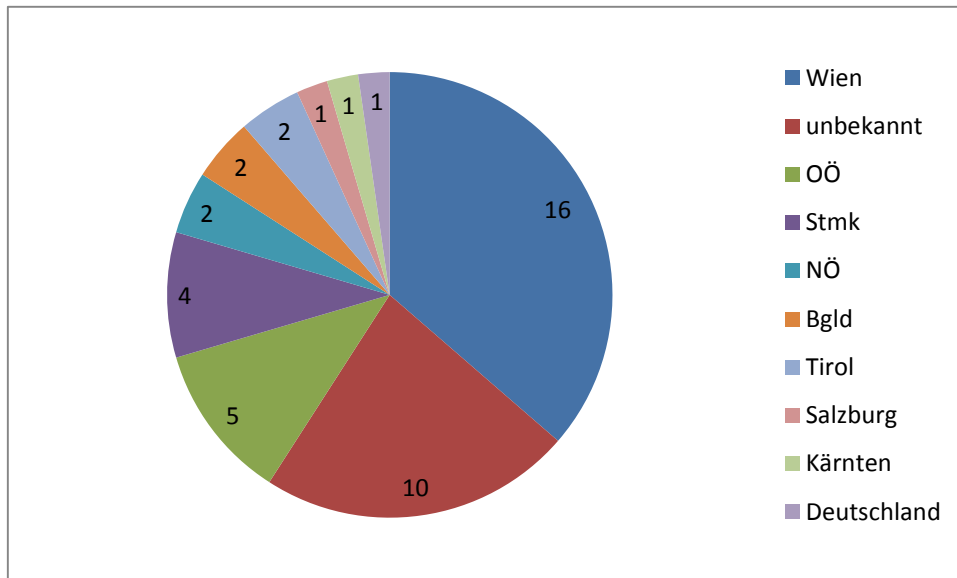


## Tätigkeitsbericht Juli 2014

Im Juni fragten insgesamt 44 Menschen um Unterstützung in prekären Lebenslagen. Viele davon leben an der Armutsgrenze und sind auf Grund unvorhersehbarer Sonderzahlungen, Krankheit, Arbeitsplatzverlust oder tragischer Schicksalsschläge oft nicht in der Lage, ihren laufenden Zahlungen nachzukommen.



Auch im Juli kommen wie immer die meisten Anfragen aus Wien und Niederösterreich, wobei auch Oberösterreich recht stark vertreten ist.

Bei allen Anfragen haben wir zunächst ein Beratungsgespräch durchgeführt, in dem wir die finanzielle Situation gemeinsam besprochen haben. In diesem Beratungsgespräch ermitteln wir gemeinsam Ziele und Maßnahmen um sich selbst aus der Notsituation zu helfen.

Zwei Familien konnten wir mit Lebensmittel-Gutscheinen bzw. Lebensmittelspenden unterstützen bis der finanzielle Engpass überwunden werden konnte. Eine Familie haben wir an die Schuldenberatung CNBC weitervermittelt und eine andere konnten wir bei uns im Eltern-Kind-Zentrum aufnehmen um sie in der für sie unsicheren Zeit zu unterstützen.



Vereinszentrum: Koppstraße 27-29, 1160 Wien - Verwaltung: Schillerstraße 6, 8010 Graz - 0664 / 736 18 363 - office@verein-mut.eu

## Unsere Erfolgsgeschichte im Juli

### Verica B.

**Alleinerziehende Mutter und ihre 2 Kinder hatten kein Warmwasser und auch keinen Strom mehr.**

Aufgrund von unvorhergesehenen notwendigen Sonderausgaben wie z.B. der Kauf eines Kühlschranks, konnte die alleinerziehende Mutter ihren Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen. Die Einhaltung der mit Wien Energie vereinbarte Ratenzahlung war ihr auch nicht mehr möglich. Als Konsequenz wurde der Familie Strom und Gas abgestellt. Die alleinerziehende Mutter konnte ihren Kindern nichts mehr zu essen kochen und sie hatten weder Warmwasser noch Strom oder Heizung. Hinzu kam, dass der Kindesvater erst kürzlich verstorben war, worunter ihre Kinder, vor allem ihr Sohn sehr litt.

Hilfesuchend wandte sie sich an den Verein M.U.T. Wir verhalfen ihr zu einer neuen Regelung der Ratenzahlung und einer teilweisen Kostenübernahme durch die MA 40. Nun hat die Familie wieder Strom und Gas und durch unsere Beratung und Erstellung eines Haushaltsplanes können sie beruhigt in die Zukunft blicken.

**Helpen Sie mit, damit Familien und AlleinerzieherInnen mit Kindern in Österreich ein menschenwürdiges Leben führen können!**



**Der Verein M.U.T. möchte sich bei allen Unterstützern bedanken, die es ermöglicht haben, diese kleinen und großen Wunder zu vollbringen!**

Mag. (FH) Tamara Gruber-Koll  
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin  
Verein M.U.T. Einzelnothilfe